

Brunnen- und Grundbauer/in



Berufsbeschreibung

Brunnenanlagen, Quelfassungen, Entwässerungsanlagen, Abwasserleitungen, Kläranlagen sind Bauprojekte, an denen Brunnen- und Grundbauer/innen tatkräftig mitwirken. Sie führen Erkundungsbohrungen durch, um Bodenbeschaffenheit, Grundwasserspiegel und Wasserqualität zu kennen. Ihre Untersuchungsergebnisse sind Grundlage für die Art und Weise des Brunnenbaus.

Sie führen alle Brunnenbau- und Betonarbeiten aus, bauen Pumpen, Wasserförder- und -aufbereitungsanlagen ein. Sie übernehmen auch die Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Brunnenanlagen. Im Grundbau übernehmen sie Spezialaufgaben, wie die Grundwasserabsenkung und Entwässerung von Baugruben, insbesondere im Tunnel- und U-Bahn-bau, das Sichern von Baugruben, das Errichten von Dichtwänden. Bei all ihren Arbeiten setzen sie große Baumaschinen ein.

Anforderung

Freude am Arbeiten im Freien und am Umgang mit Geräten und Maschinen, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute Konstitution, Sicherheitsbewusstsein, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit.

Ausbildung

- a) 3 Jahre Lehre.
- b) Ausbildung an einer Fachschule für Bautechnik.
- c) Ausbildung an einer Höheren Lehranstalt für Bautechnik.

Verwandt: Maurer/in, Schalungsbauer/in, Straßenerhaltungsfachmann/-frau, Tiefbauer/in.

Entwicklungsmöglichkeiten

- Weiterbildungskurse bfi, WIFI und durch andere Anbieter.
- 2 Jahre Werkmeisterschule für Berufstätige Fachrichtung Bauwesen.
- 4 Jahre Ausbildung an einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige für Bautechnik.

Aufstieg: Vorarbeiter/in, Partieführer/in, Werkmeister/in, selbstständige Tätigkeit im Gewerbe
Brunnenmeister (Voraussetzung Befähigungsprüfung und Berufspraxis).